



GOETHE AKADEMIE
WEIMAR

Durchaus modern Goethes „Wilhelm Meister“- Romane

8. bis 11. Juli 2021 (Do.-So.)
Weimar

Einladung

Goethes Romane sind in einer historischen Situation entstanden, in der sich Vormoderne und Moderne begegnen. Wird in den „Lehrjahren“, noch im 18. Jahrhundert geschrieben und veröffentlicht, ein Ideal menschlicher Bildung entworfen, das sich in einer harmonischen Verbindung von Adels- und Bürgergesellschaft entfalten soll, so ist in den „Wanderjahren“ in erster Fassung 1821, erweitert und verändert 1829 erschienen – derlei Harmonie nicht mehr wahrzunehmen. Erzählerische Geschlossenheit wird nunmehr von einer multiperspektivischen Darstellung abgelöst. Hatte der Romantiker Friedrich Schlegel die „Lehrjahre“ noch unter die „größten Tendenzen des Zeitalters“ eingereiht, so stießen die „Wanderjahre“ auf ein überwiegend ablehnendes Echo. Als literarische Diagnose der anbrechenden Moderne und als Zeugnis von Goethes ironisch-doppelbödigem Altersstil verdienen sie gleichwohl unsere Aufmerksamkeit.

Das Verhältnis des Menschen zur Natur zählt zu den zentralen Anliegen der Romane. Insofern ist es eine glückliche Koinzidenz, dass die Klassik Stiftung Weimar sich 2021 in Ausstellungen und Modellprojekten – in Korrespondenz zur Bundesgartenschau – dem Thema „Neue Natur“ widmet. Unser Begleitprogramm erfährt dadurch eine wertvolle Bereicherung.

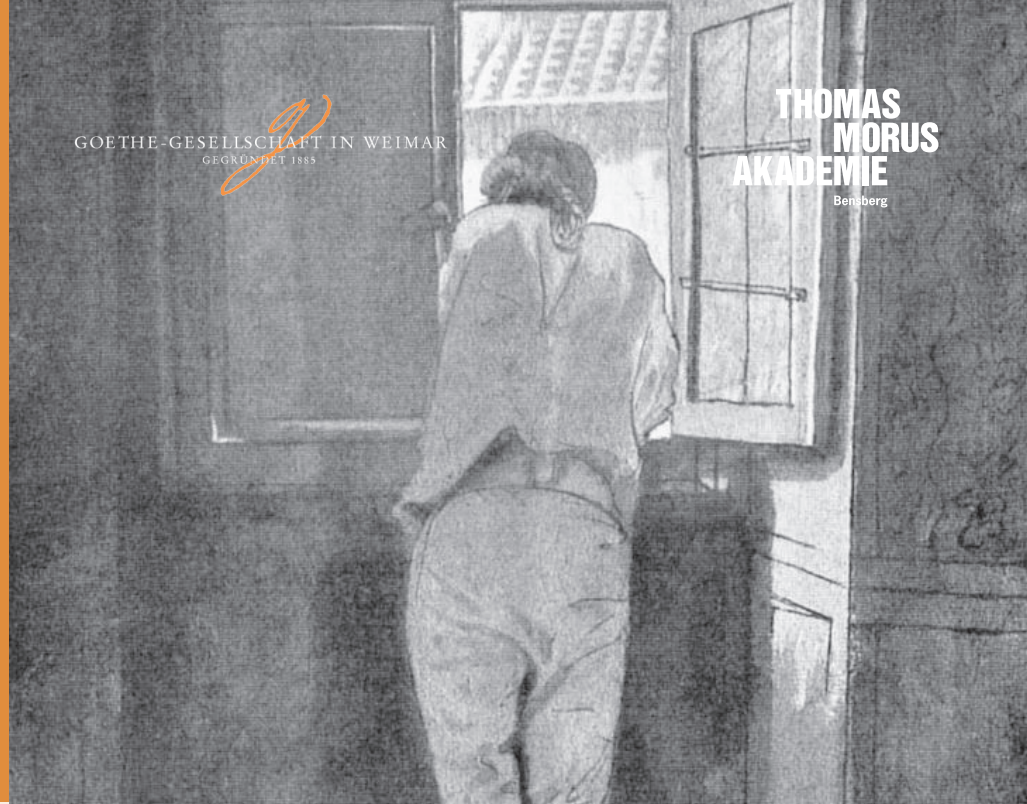
Über Ihr Interesse freuen wir uns!

Prof. Dr. Jochen Golz, Weimar
Vizepräsident der Goethe-Gesellschaft
in Weimar e.V.

Sandra Gilles, Bensberg
Teamleiterin Referat Ferienakademien,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

GOETHE-GESELLSCHAFT IN WEIMAR
GEGRÜNDET 1885

THOMAS
MORUS
AKADEMIE
Bensberg



Programm

Donnerstag, 8. Juli 2021

Individuelle Anreise zum Hotel Dorint Am
Goethepark Weimar****5.

15.30 Uhr

Willkommen zur Goethe Akademie!
Begegnungen und Gespräche bei
Kaffee, Tee und Gebäck

- Susanne Bonenkamp M.A., Bergisch
Gladbach
Theaterwissenschaftlerin
- Prof. Dr. Jochen Golz, Weimar
Vizepräsident der Goethe-Gesellschaft
in Weimar e.V.

16.30 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

**Eine „Wallfahrt nach dem Adels-
diplom“?**
Soziale Spannungen in den „Lehr-
jahren“

Seit ihrem ersten Erscheinen ist den
„Lehrjahren“ angekreidet worden, dass
der Bildungsweg des Titelhelden auf
seine Eingliederung in eine Adels-
gesellschaft hinsteuert. So sehr der
Anschein dafür spricht, so dürfen doch
die ironischen Lichter nicht übersehen
werden, die Goethe dem Romange-
schehen aufsetzt.

18.30 Uhr | Abendessen im Hotelrestaurant

20.00 Uhr | Lesung im Hotel

„Der Mann von fünfzig Jahren“
Lesung der Novelle mit verteilten
Rollen

Freitag, 9. Juli 2021

Frühstück

9.15 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

„Nur wer die Sehnsucht kennt ...“
Realistisches und Romantisches im
Widerstreit

Es ist kein Zufall, dass Romanfiguren
wie Mignon und der Harfner sich am
reinsten und unmittelbarsten im lyri-
schen Vers artikulieren. Indem Goethe
ihnen Stimme gibt und sie am Ende

verstummen lässt, gibt er seine Skepsis
hinsichtlich der Rolle der Kunst in der
bürgerlichen Moderne zu erkennen.

11.00 Uhr | Spaziergang zum Goethe- und
Schiller-Archiv

11.45 Uhr | Besuch und Präsentation

„Vieles reicht ich meinen Lieben“
Ein Besuch im Goethe- und Schiller-
Archiv

Goethes Nachlass – kostbarster Besitz
des ältesten deutschen Literaturar-
chivs – enthält auch handschriftliches
Material zu den „Wilhelm Meister“-
Romanen, das vorgestellt und erläutert
wird. Erster Kritiker der „Lehrjahre“, und
zwar noch im Manuskript, war Schiller,
dessen Briefe an den Autor das Archiv
ebenfalls bewahrt. (Je nach Anzahl
der Teilnehmenden wird die Gruppe
geteilt.)

- Dr. Silke Henke, Weimar
Abteilungsleiterin Medienbearbeitung
und -nutzung, Goethe- und Schiller-
Archiv, Klassik Stiftung Weimar

Gelegenheit zur Mittagspause

14.15 Uhr | Rundgang durch den Park an
der Ilm

**„Natur und Kunst, sie scheinen sich
zu trennen“**

Lyrischer Parkspaziergang mit
Gedichtrezitationen

Die Gestaltung des englischen
Landschaftsgartens ist durch Malerei
und Literatur geprägt und hat stets zur
künstlerischen Auseinandersetzung
angeregt. Beim lyrischen Spaziergang
durch den Park an der Ilm lauschen wir
Gedichten der Goethezeit und blicken
anhand späterer Werke darauf, wie sich
unser Verhältnis zur Natur im Laufe der
Zeit gewandelt hat.

- Felix Zühlsdorf, Weimar
Referent kulturelle Bildung, Stabsreferat
Kulturelle Bildung, Klassik Stiftung
Weimar

16.30 Uhr | Vortrag und Gespräch

Goethe in Gesellschaft

Besuch der Goethe-Gesellschaft im Residenzschloss Weimar

Nach dem Tod des letzten Goethe-Enkels Walther Wolfgang von Goethe wurde auf Anregung der Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach 1885 die Goethe-Gesellschaft gegründet. Sie ist heute die größte literarische Gesellschaft Deutschlands mit 2 500 Mitgliedern in 40 Ländern der Welt und kann auf eine beeindruckende Geschichte zurückblicken.

- Prof. Dr. Jochen Golz, Weimar
Vizepräsident der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.
- Dr. Petra Oberhauser, Weimar
Geschäftsführerin der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.

18.30 Uhr | Abendessen im Hotelrestaurant

20.00 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

„Kennst du das Land ...“

Gedichte aus „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ in Vertonungen von Schubert, Schumann und Hugo Wolf

Samstag, 10. Juli 2021

Frühstück

9.15 Uhr | Vortrag und Gespräch

„Es wird kommen und treffen“

Das „Maschinenwesen“ als Warnzeichen einer neuen sozialen Realität

Tradition und Moderne treten in den „Wanderjahren“ in ein spannungsvolles Verhältnis. Gegen die Tendenzen der frühkapitalistischen Industrialisierung werden die bewahrenden Elemente Kultur und Bildung aufgerufen. Perspektivisch entsteht ein ironischer Schwebestand.

11.15 Uhr | Gang zum Bauhaus Museum

11.45 Uhr | Besuch der Ausstellung im Bauhaus Museum

Bauhaus und Natur: Lyonel Feininger mit dem Rad unterwegs

Eine künstlerische Radtour auf den Spuren Lyonel Feiningers anlässlich seines 150. Geburtstages

Die Ausstellung „Bauhaus und Natur: Lyonel Feininger – mit dem Rad unterwegs“ bricht mit 30 von Feiningers zahllosen Naturnotizen und ihrer künstlerischen Umsetzung in grafischen Blättern aus dem eigenen Bestand zu einer bildnerischen Radtour in die Umgebung auf, die sich über zeitgenössische Fotografien von Thomas Wetzel in die Gegenwart fortsetzt und zum genaueren Hinschauen einlädt. Die Ausstellung findet im Rahmen des Themenjahres der Klassik Stiftung Weimar „Neue Natur“ statt.

12.30 Uhr | Gelegenheit zur Mittagspause

14.15 Uhr | Besuch der Ausstellung im Schiller-Museum

„Ich hasse die Natur!“

Sonderausstellung im Schiller-Museum

Mit dem titelgebenden Motto, einem Thomas Bernhard-Zitat, setzt die Ausstellung unseren idyllischen Parkanlagen einen starken Kontrapunkt entgegen. Natur wird in der Ausstellung als mächtig, bedrohlich und gewalttätig gezeigt, in ständiger Auseinandersetzung mit dem Menschen, der sich ihr anpasst, sie zerstört und im Gegenzug von ihr zerstört wird. Mit der Ausstellung greift die Klassik Stiftung Weimar aktuelle Themen auf: den Einfluss des Menschen auf die Natur und die Zukunft der Natur, die zugleich auch eine des Menschen sein wird.

17.15 Uhr | Gang zum Theater im Gewölbe

18.00 Uhr | Theaterbesuch

Die Leiden des jungen Werther

Lottes Version der unsterblichen Geschichte

Es ist „das Büchlein“ des Sturm und Drang, welches Goethe 1774 mit einem Schlag in

Europa berühmt machte. „Die Leiden des jungen Werther“ war der Medienkandal des 18. Jahrhunderts. Zensur und Verbot konnten den Roman in seiner weltweiten Wirkung nicht aufhalten. Die Geschichte einer unglückseligen Liebe, die im Selbstmord endet, hat bis heute Generationen berührt und beeindruckt. Doch wie sah Lotte, das Objekt von Werthers Anbetung, die dramatischen Ereignisse? Wie erging es ihr dabei? – Eine Spurensuche. Schauspiel von Walter Hesse. Mit Anna Stock als Lotte.

20.15 Uhr | Abendessen im Hotelrestaurant

Sonntag, 11. Juli 2021

Frühstück

9.00 Uhr | Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes

10.00 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

„Bleibe nicht am Boden heften“

Auswanderung als Alternative?

Seit den 1820er Jahren gibt es in Deutschland eine aus purer Not geborene Auswandererbewegung. In den „Wanderjahren“ wird das aufgegriffen. Ist Auswanderung eine humane soziale Alternative oder mündet sie eher in eine sich in der Fremde etablierende Notstandsdictatur? Kontrovers wird dieses Thema in der Forschung diskutiert.

12.15 Uhr | Mittagsimbiss im Hotelrestaurant und Verabschiedung

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung und Moderation

- Susanne Bonenkamp M.A., Bergisch Gladbach
Theaterwissenschaftlerin, von 1989-2018 Kulturreferentin des Rheinisch-Bergischen Kreises

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Teilnahme an der Goethe Akademie beträgt 845,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Badewanne/WC im Hotel Dorint Am Goethepark Weimar****;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Nachmittagskaffee am 8. Juli 2021;
- Mittagsimbiss am 11. Juli 2021;
- Drei-Gänge-Abendbuffet oder -menü an allen Tagen im Hotelrestaurant;
- Vorträge, Präsentation, Gebühren (u. a. Tagungsraum/ Technik) laut Programm;
- Eintritt und Führung durch das Goethe-Schiller-Archiv am 9. Juli 2021;
- Lyrischer Parkspaziergang mit Gedichtrezitationen durch den IIm-Park am 9. Juli 2021;
- Eintritt und Führung durch die Ausstellung „Bauhaus und Natur: Lyonel Feininger mit dem Rad unterwegs“ im Bauhaus Museum am 10. Juli 2021;
- Eintritt und Führung durch die Ausstellung „Ich hasse die Natur!“ im Schiller-Museum am 10. Juli 2021;
- Karte für die Aufführung „Die Leiden des jungen Werther“ im Theater im Gewölbe am 10. Juli 2021;
- Kulturförderabgabe an die Stadt Weimar.

Hotel

Das Hotel Dorint Am Goethepark Weimar**** befindet sich unmittelbar am Goethepark und verdankt seine Ausstrahlung der architektonischen Verbindung zweier klassizistischer Villen mit einem Neubau. Von hier sind es nur wenige Gehminuten zum historischen Stadtkern, zum Residenzschloss oder zur Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Die 143 Zimmer sind komfortabel eingerichtet, alle Bäder verfügen über eine Badewanne mit integrierter Dusche. Das Hotel ist an eine öffentliche Tiefgarage angeschlossen; der Aufzug führt ins Hotelfoyer (Tagespreis: 20,00 €).

Einzelzimmerzuschlag

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 108,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

mindestens 12 Personen, maximal 20 Personen

Ihre Reise nach/von Weimar

Nutzen Sie für Ihre Reise das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn. Dieses können Sie online über den Veranstaltungshinweis dieser Goethe Akademie unter www.tma-bensberg.de buchen.

Planung und Information

Sandra Gilles, Bensberg
Teamleiterin, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Ihre Sicherheit - unsere gemeinsame Verantwortung

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der Corona-Pandemie besondere Vorsichtsmaßnahmen zu Ihrer Sicherheit ergreifen. Spätestens mit Zusendung der weiteren Reiseunterlagen vier Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie weitere Informationen.

Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie (www.tma-bensberg.de) anerkennen, nehmen wir gerne über die Internetseite, per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:
**Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Overather Straße 51, 51429 Bergisch Gladbach,
Telefon 0 22 04 - 40 84 72,
Telefax 0 22 04 - 40 84 66,
akademie@tma-bensberg.de,
www.tma-bensberg.de**
Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 15 % des Gesamtpreises. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 10. Juni 2021 (ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn) von Ihrem Konto abgebucht.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis 40 Tage vor Reisebeginn ist ein Rücktritt kostenfrei, vom 39. bis 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt 90 % des Preises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Rücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Preis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 21. Mai 2021

Die Goethe Akademie ist ein gemeinsames Projekt von:

- Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.: 1885 gegründet, älteste einem deutschen Dichter gewidmete literarische Gesellschaft mit ca. 2 500 Mitgliedern in 40 Ländern (www.goethe-gesellschaft.de).
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg: 1953 gegründet, konzipiert und realisiert u. a. (Fach-)Tagungen, Forschungsprojekte, Studienreisen, Kunstausstellungen (www.tma-bensberg.de).

Die Goethe Akademie findet statt in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar.

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Bildnachweis: gemeinfrei/<https://commons.wikimedia.org>